

Pressemitteilung

## IHM begrüßt Entscheidungen des Medienrates der MA HSH über Frequenzzuweisungen im Hamburger UKW-Radio

*Hamburg, 7.11.2019*

**Die Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft (IHM) e.V. zeigt sich zufrieden mit den gestern erfolgten Neuvergaben der Hamburger UKW-Frequenzen durch den Medienrat der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH). Der Empfehlung der IHM, musikjournalistische Radioprogramme bei der Vergabe zu bevorzugen, wurde insbesondere durch die Frequenzzuweisungen an ByteFM und FluxFM gefolgt.**

Die Entscheidung, die „Innenstadt“-Frequenzen 91.7 MHz und 104.0 MHz ab April 2022 an ByteFM zu geben, wertet die IHM als wichtigen Schritt zu mehr Vielfalt in der Hamburger Musikmedienlandschaft, auch wenn der Sender 917XFM damit diese Frequenz verliert. „Unser Mitgliedsunternehmen ByteFM hat sich in den letzten 10 Jahren als hauptsächlich im Internet stattfindendes Programm deutschlandweit einen exzellenten Ruf als Sender für musikjournalistische Inhalte abseits des Mainstreams erarbeitet und ist seit ebenso langer Zeit eng mit der Hamburger Musikszene verbunden. Zugleich bedauern wir den Verlust der Sendelizenz von 917XFM, das ebenfalls zu unseren Mitgliedsunternehmen gehört und seit Jahren gemeinsam mit seinem abendlichen Sendefenster für ByteFM für Musikradio in Hamburg tonangebend ist“, kommentiert IHM-Vorstandsvorsitzender Alexander Schulz (Reeperbahn Festival) die Entscheidung des Medienrates.

Ebenfalls erfreut zeigt sich die Interessengemeinschaft darüber, dass im Versorgungsgebiet 1 (Stadtgebiet Hamburg) ab August 2020 für 10 Jahre das „Szeneradio“ FluxFM senden wird, dessen Fokus auf „Popkultur, Netzkultur und urbanem Leben“ liegt und mit Indie, Alternative, Punk und Elektro ein Musikprogramm jenseits von Formatradio-Playlisten bietet. Den Platz räumen muss der Sender ENERGY Hamburg: Die bisherige ENERGY-Frequenz 97,1 MHz wird ab April 2020 von FluxFM bespielt. „Der Medienrat der MA HSH hat mit seinen Entscheidungen bei der Frequenzvergabe für mehr Vielfalt votiert und zwei Sender ins UKW-Radio geholt, die sowohl für die Musikszene als auch die Musikwirtschaft der Stadt wichtige Partner sein werden. Für die Entwicklung der Musikstadt Hamburg ist dies ein richtiger Schritt“, so Alexander Schulz weiterhin.

In den Versorgungsgebieten 2 und 3 (Hamburg und umgebende Landkreise in Schleswig-Holstein und Niedersachsen) können Radio Hamburg und Rock Antenne Hamburg weitersenden; im Versorgungsgebiet 5 (Stadtgebiet Hamburg - landesweit) konnte sich der bisherige Lizenzinhaber Hamburg Zwei gegen konkurrierende Bewerbungen von Metropol FM und Radio Paradiso behaupten. Die Medienanstalt MA HSH hatte im Februar 2019 erstmals seit 1991 einen Großteil der UKW-Sendegebiete in Hamburg neu ausgeschrieben, da die bestehenden Zuweisungen nicht weiter verlängert werden konnten.

## Über die IHM

Die Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft e.V. (IHM) ist Deutschlands erster und Europas größter regionaler Musikwirtschafts-Zusammenschluss mit mehr als 100 Mitgliedsunternehmen. Die IHM wurde im März 2004 mit dem Zweck gegründet, den Musik- und Musikwirtschaftsstandort Hamburg zu fördern und mitzugestalten. Sie ist das Netzwerk der Musikwirtschaft in Hamburg. Grundziel ist die Schaffung struktureller Rahmenbedingungen für erfolgreiches und unabhängiges Wirtschaften im Bereich der Musik mittels Vernetzung, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit. Aktuelle Projekte sind u.a.: Music Business Summer School, Music Cities Network, Hamburg Haus @ Reeperbahn Festival, Hamburg @ SXSW.

Weitere Informationen sowie Logos und Fotos stellen wir Ihnen auf Anfrage gern zur Verfügung.

### **Pressekontakt:**

IHM e.V.

Norman Müller

Telefon: 040 431 795 929

[norman.mueller@musikwirtschaft.org](mailto:norman.mueller@musikwirtschaft.org)